



Mehr als die Summe der Teile: Die integrierte Automation verringert Kosten und minimiert die Anzahl potenzieller Fehlerquellen.

**Messtechnik für geänderte Ansprüche an die Produktion:**

## Die Vermessung der Zukunft

Messungen und Analysen, wie sie Geräte und Softwareprodukte von Endress+Hauser durchführen, sind in der Welt der Chemie- oder Pharma-Anlagen gefragt. Ing. Gerhard Pölzmann, Marketingleiter von Endress+Hauser Österreich, kennt die Weichenstellungen innerhalb des Konzerns zur industriellen Zukunft und sprach über aktuelle Entwicklungen auf dem Weg zur integrierten Automation mit Luzia Haunschmidt, Chefredakteurin x-technik-AUTOMATION.

LISTEN.  
THINK.  
SOLVE.®



“ So wie niemand mehr sein Smartphone ausschließlich zum Telefonieren benutzt, so wird heutzutage auch von einem Messgerät mehr verlangt, als Messwerte weiterzuleiten.

**Gerhard Pözlmann,**  
Marketingleiter bei  
Endress+Hauser GmbH  
Österreich

**Herr Ing. Pözlmann, was versteht Endress+Hauser für sich unter dem Schlagwort „Integrierte Automation“?**

So wie niemand mehr sein Smartphone ausschließlich zum Telefonieren benutzt, so wird heutzutage auch von einem Messgerät mehr verlangt, als Messwerte weiterzuleiten. Dieser Trend, die Prozessdaten nicht nur zur Optimierung des Prozesses selbst zu nutzen, sondern Fremdsystemen verfügbar zu machen, begleitet uns ja schon länger.

**Diesem stetig steigenden Bedarf entsprechend, Interaktionen über alle Automationsebenen hinweg zu ermöglichen, ist auch die Feldebene gefordert, die Kommunikation ihrer Komponenten untereinander und zu übergeordneten Bereichen**

**zu ermöglichen. Wie begegnet Endress+Hauser dieser Anforderung?**

Da diese Informationen nicht nur lokal zur Verfügung stehen sollen, bieten Geräte und Systeme von Endress+Hauser standardisierte Schnittstellen für den Datenaustausch mit ERP-Systemen. Allerdings ist die reine Datenweitergabe nur ein Teil der Aufgabe. Die eigentliche Intelligenz steckt in der Integration einzelner Projektschritte in eine gesamte Lösung. Dabei geht es um die Verknüpfung von Daten zu Informationen als Entscheidungsgrundlage und deren nahtlosen Transfer zwischen den einzelnen Projektaktivitäten – Doppelarbeiten sollen vermieden werden und der Informationsstand soll allen Projektbeteiligten zu gleicher Zeit aktuell zugänglich sein. →



## NEUE Frequenzumrichter- und Servoantriebs-Reihe von Rockwell Automation.

**Der neue PowerFlex 525-Frequenzumrichter** vereint erstklassige Leistungsabstufung und herausragende Motoransteuerung. Er besteht aus separaten, modularen Leistungs- und Steuereinheiten, was eine einfache Installation und wiederverwendbare Programmierung bei deutlich verbesserter Produktivität ermöglicht. Ebenfalls neu auf dem Markt ist der **Kinetix® 5500**, der kleinste Servoantrieb auf dem Markt. Er bietet bedeutende Energieeinsparungen und hohe Leistung für Ihre Maschine.

For more information visit:  
[www.scalabletechnology.eu/KEDE3](http://www.scalabletechnology.eu/KEDE3)



**Rockwell  
Automation**

 **Allen-Bradley • Rockwell Software**

Die Memosens-Kombielektrode kann als „Joker“ sowohl pH- als auch Redox-Sensoren ersetzen.



**Bietet Ihr Unternehmen als Komplettanbieter eine Plattform für einen derartigen Datenaustausch?**

Ja, denn unsere über Jahrzehnte aufgebaute Kompetenz im Prozesstechnik-Bereich geht wesentlich weiter als der reine Schnittstellenbau: Als zertifizierter SAP-Systempartner können wir unseren Kunden große Teile der Integrationsaufgabe abnehmen. Einen durchgängigen Datenfluss von der obersten Business-Ebene mit einer ERP-Software über die Bedien- und Steuerungsebene bis in die Feldebene hinein ermöglicht unser Business Process Integration (BPI) Konzept als Plattform zwischen den entkoppelten Teilsystemen, auf der diese Daten ausgetauscht werden können. Durch die Erzeugung und Weiterleitung zusätzlicher Informationen werden vielfältige Funktionalitäten geschaffen. So lassen sich beispielsweise ohne manuelle Eingriffe in allen Instrumenten automatisiert und dokumentiert Diagnosen und in deren Folge vorbeugende Wartungsmaßnahmen oder Kalibriervorgänge vornehmen. Das ist bei Endress+Hauser keine Zukunftsvision, sondern Realität,

ebenso ein systemunabhängiger Umgang mit dem Wettbewerb. So bietet etwa unser Web-basiertes Asset-Managementsystem W@M neben einer Geräte- und Instandhaltungs-Datenbank mit Statusmeldungen zu den Geräten, viele weitere Funktionen zur Nutzung vom Engineering bis zur Inbetriebnahme.

**Neben Kommunikationstechniken wie HART oder Profibus PA etablieren sich auch in der Prozessindustrie immer stärker auch Industrial Ethernet und die Web-Browser Anbindung. Bei welchen seiner Geräte bietet Endress+Hauser die neuen Kommunikationstechniken bereits an und welche werden in naher Zukunft damit ausgestattet werden?**

Ethernet-basierte Technologien weisen durch ihre hohe Übertragungsbandbreite Vorteile auf, die man auch in der industriellen Messtechnik nutzen kann. Der Markt hat jedoch keine große Motivation zur Einführung von Industrial Ethernet auf der Feldebene, da in der Prozesstechnik weder die Datenmengen noch das Echtzeitverhalten ähnlich kritisch sind wie im Maschinenbau. Zudem

bietet keines der etablierten Protokolle die Möglichkeit zur Übertragung der Versorgungsspannung über dieselbe Leitung, die in der typischen, oft exponierten Einbausituation von Feldmessgeräten von Endress+Hauser besonders wichtig ist. Das hemmt die Verbreitung dieser Technik in prozesstechnischen Anlagen. Dennoch sind Durchflussmesser und Analysegeräte mit Ethernet/IP-Schnittstelle verfügbar. Für welche Standards in Zukunft Anschaltungen entwickelt werden, hängt von der künftigen Verbreitung der einzelnen Standards in diesem Bereich ab, nicht zuletzt aber auch davon, ob sich alternativ zum RJ45-Stecker eine industrietaugliche Verbindungstechnik entwickeln wird.

Das Thema Web-Server ist jedoch von der Feldbus-Ebene unabhängig zu sehen. Damit lässt sich die Einstellung der Geräte ohne spezielle Programmiergeräte in gewohnter komfortabler grafischer Umgebung vornehmen, mit Web Browser und Laptop. Integriert ist der Web-Server bereits jetzt z. B. in den magnetisch-induktiven Durchflussmessern Promag 400 und bei der Flüssigkeitsanalyse Liquiline CM4xx, weitere Im-

ist führender Anbieter von  
herstellerunabhängigen elektro-  
und automatisierungstechnischen  
Gesamtlösungen in den Bereichen:

Energieerzeugungsanlagen  
& -Verteilnetze



Petrochemie



Verkehrstechnische Einrichtungen



plementierungen werden in rascher Folge kommen.

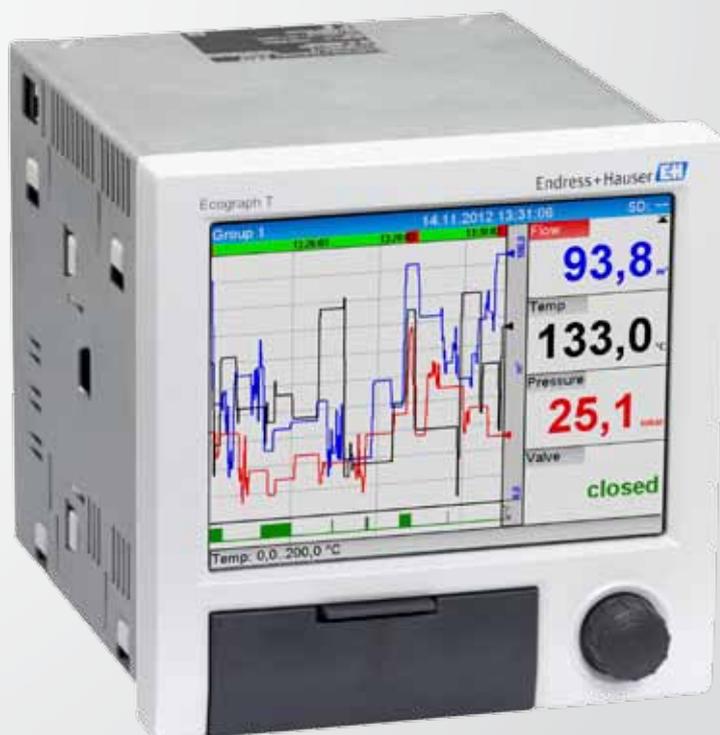
**Einer Ihrer Slogans lautet „Einfach alles, alles einfach“. Dieser soll unter anderem für weniger Komplexität in der Prozessmesstechnik stehen. Was dürfen sich Ihre Kunden darunter vorstellen?**

Da sich alle auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren müssen, will sich niemand intensiv mit den verwendeten Geräten für die Instrumentierung beschäftigen. Wesentlich ist die Information. Wie diese entsteht, ist für unsere Kunden sekundär. Es gehört daher zu unseren Aufgaben, die Komplexität der Sensoren, dieser technischen Wunderwerke, für ihre Nutzer auf einfachste Weise handhabbar zu machen. Diese sind daher z. B. mit

unserem Quick-Setup so zu gestalten, dass jede und jeder damit umgehen kann. Zusätzlich nutzen viele unserer Kunden die Möglichkeit, ihre Geräte einschließlich Inbetriebnahme zu beziehen, also bereits werksseitig mit ihren Einstellungen versehen und damit getestet. Damit und mit anderen Betreuungsangeboten können Anwender die Beschäftigung mit den Geräten selbst mehr oder weniger komplett an uns delegieren.

**Alljährlich werden auf der Messe SPS IPC Drives neue Produkte und Lösungen vorgestellt – mit welchen Highlights hat Endress+Hauser diesmal brilliert?**

Ich möchte aus der Fülle der in Nürnberg gezeigten Neuheiten nur drei herausgreifen, da zwei davon einerseits nicht im Hauptstrom →



Der neue Ecograph T RSG35 zur sicheren Datenaufzeichnung von bis zu zwölf Signalen.

**Cegelec GmbH**

Lichtblaustraße 17, 1220 Wien  
Tel. / Fax: +43 1 27744 - 0 / 1803  
Mail: [anfragen@cegelec.at](mailto:anfragen@cegelec.at)  
Web: [www.cegelec.at](http://www.cegelec.at)

dessen liegen, was man auf den ersten Blick mit Endress+Hauser assoziiert, und weil sie Anwendern bedeutende Innovationsschritte ermöglichen. Mit den neuen Memosens Kombielektroden CPS16D, CPS76D und CPS96D werden zum ersten Mal zwei gleichzeitig gemessene Parameter ausgegeben. Die neuen Elektroden stellen eine Kombination aus einem pH- und einem Redox-Sensor dar. Dieses 2-in-1-Konzept überzeugt auch in Sachen Effizienz: Die Kombielektrode kann als „Joker“ sowohl pH- als auch Redox-Sensoren ersetzen. Nur einen statt zwei Sensoren vorrätig halten zu müssen, reduziert die Kosten. Die neuen Memosens-Sensoren verfügen über eine integrierte Qualitätskontrolle: Die letzten acht Kalibrierungen werden automatisch im Sensorkopf gespeichert. Der zusätzliche Platinpin am Sensorschaft hilft bei der Ermittlung des Diaphragmenzustandes. Damit wird ein Nachlassen der Sensorqualität voraussehbar. Das ermöglicht rechtzeitiges Handeln, statt mit Sensorausfällen konfrontiert zu werden. Höhere Prozesssicherheit und keine bösen Überraschungen überzeugen hier den Betreiber. Mit sicherer Datenaufzeichnung und integriertem Webserver bietet der Ecograph T RSG35 eine günstige Lösung für Dokumentation und Rückverfolgbarkeit zum Nachweis zwingend einzuhaltender Grenzwerte, wie etwa in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Mit wählbaren vier, acht oder zwölf Universaleingängen kann der zur einfachen Systemanbindung auch mit Modbus RTU/TCP Slave erhältliche Ecograph T zwei Datenschreiber ersetzen. Der neu gestaltete Webserver bietet einen vollständigen Zugriff auf das Gerät aus der Ferne. Damit lassen sich nicht nur Einstellungen vornehmen, sondern auch Momentanwerte visualisieren, ebenso historische Daten. Die ebenfalls neue Auswertesoftware Field Data Manager – in ihrer alle wichtigen Funktionen beinhaltenden Basis-Ausbaustufe



Der Wirbelzähler Prowirl 200 verbindet eine bewährte Sensorik mit den Möglichkeiten des gemeinsamen und einheitlichen Messumformers für Durchfluss und Füllstand.

Essential kostenfrei mitgeliefert – ist als Windows-Dienst ausgeführt, sodass der Datenabruf im Hintergrund geschieht. Sie gestattet die Nutzung von Microsoft SQL Server oder Oracle SQL zur manipulationssicheren Datenarchivierung.

Das neue Multitalent Vortex-Durchflussmessgerät Prowirl 200 – mit dem die Durchflussmessung von Flüssigkeit, Gas und Dampf zuverlässig durchgeführt werden kann – ist nicht nur die logische Abrundung des Programms an Messgeräten in Zweileiter-Technik. Es ist auch der erste Wirbelzähler (Vortex) weltweit, der optional die Dampfqualität überwacht und bei Nassdampf sofort eine Alarmmeldung ausgibt.

**Endress+Hauser ist seit etlichen Jahren per Truck bei seinen Anwendern direkt vor Ort anzutreffen. Das dient neben der Präsentation auch der kundenorientierten Entwicklung künftiger Produkte und**

**Lösungen. Ab wann ist Ihr Truck in good old Austria on the road again?**

Da die traditionellen Messetermine auf den Frühling verlegt wurden, wird Endress+Hauser den Showtruck-Kongress im Jahr 2014 im Herbst veranstalten und Automatisierungsinteressierten in Graz, Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck zusätzliche Informationsmöglichkeiten bezüglich Neuheiten und Innovationen bieten. (Anm. d. Redaktion: Über die Details der Roadshow informiert ein eigener Beitrag nachfolgend an dieses Interview.)

**Herr Pözlmann, herzlichen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!**

**Endress+Hauser GmbH**  
 Lehnergasse 4, A-1230 Wien  
 Tel. +43 1-88056-0  
[www.at.endress.com](http://www.at.endress.com)